

Projekt „Klangzeit“ der Landesmusikjugend RLP



Landesmusikjugend
Rheinland-Pfalz



Die „Schrotttorgel“ in Aktion

Projektidee

Kinder und Jugendliche erfahren/erleben die Entstehung und Wirkweise von Klängen und Tönen durch Bespielen der „akustischen Phänomene“. Durch die Bereitstellung/Ausleihe der „Instrumente“ auf Veranstaltungen der LMJ/KMJ/MV können Kinder und Jugendliche spielerisch in die Welt der Musik herangeführt werden.



Der „Trommeltreff“

Umsetzung

Nach einer Idee und Konstruktionszeichnungen von Landesmusikjugendleiter Kurt Siebein wurden 2006 zehn „akustische Phänomene als Großmodelle von Freiwilligen unter Anleitung von Fachkräften (Schreiner, Schlosser usw.) gebaut & installiert. Einen Teil der „Klangphänomene“ wurden auf der Arbeitstagung 2007 in Neustadt/Wstr. präsentiert. „Klangzelt“ wird in einem Workshop beim Bundesmusikfest 2007 in Würzburg vorgestellt. Im Herbst 2007 sind Multiplikatorenschulungen in den Regionen Trier, Koblenz und Rheinh.-Pfalz geplant.



Freiwillige HelferInnen beim Bau der „Schrotorgel“

Interesse?

„Klangzelt“ kann von den Kreismusikverbänden komplett in einem Anhänger bei der Landesmusikjugend ausgeliehen werden. Die Instrumente sind daher bequem zu transportieren und leicht aufzubauen. Die Einsatzmöglichkeiten gehen vom reinen „ausprobieren“ lassen, bis hin zum Einsatz in Workshops & Erarbeitung einer „Klangcollage“ mit Präsentation.

Nähere Informationen gibt es bei der